

Evangelisches Gemeindehaus Aalen  
Außenanlagen



## Aufgabenstellung

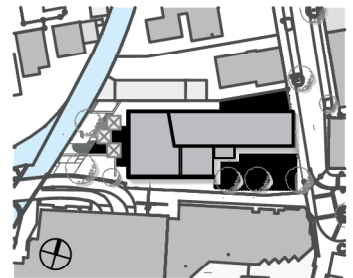
Das Grundstück der Ev. Kirchengemeinde Aalen liegt zentral in der Innenstadt und grenzt gleichzeitig an den Kocher. Im Außenbereich sollten, neben Stellflächen für PKWs und Fahrräder, einladende Bereiche zum Sitzen in großer und kleiner Runde sowie Spielmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche entstehen.

## Begrüßung, Bewirtung und Parken: Der Kirchplatz

Mitten im Geschehen der Stadt soll er einladend für Alle und gleichzeitig nur für Gemeindebesucher zu nutzen sein. Ein schwieriges Unterfangen. Mit der Einfassung des Vorplatzes durch niedrigen Mauerscheiben und Heckenelemente wird die Privatheit signalisiert. Die klare Gliederung der Flächen zeigt unmissverständlich deren Funktion: Parken auf Schotter -mit Kunststoffwaben vor Verschieben geschützt-, Gehen und Fahren auf Platten.

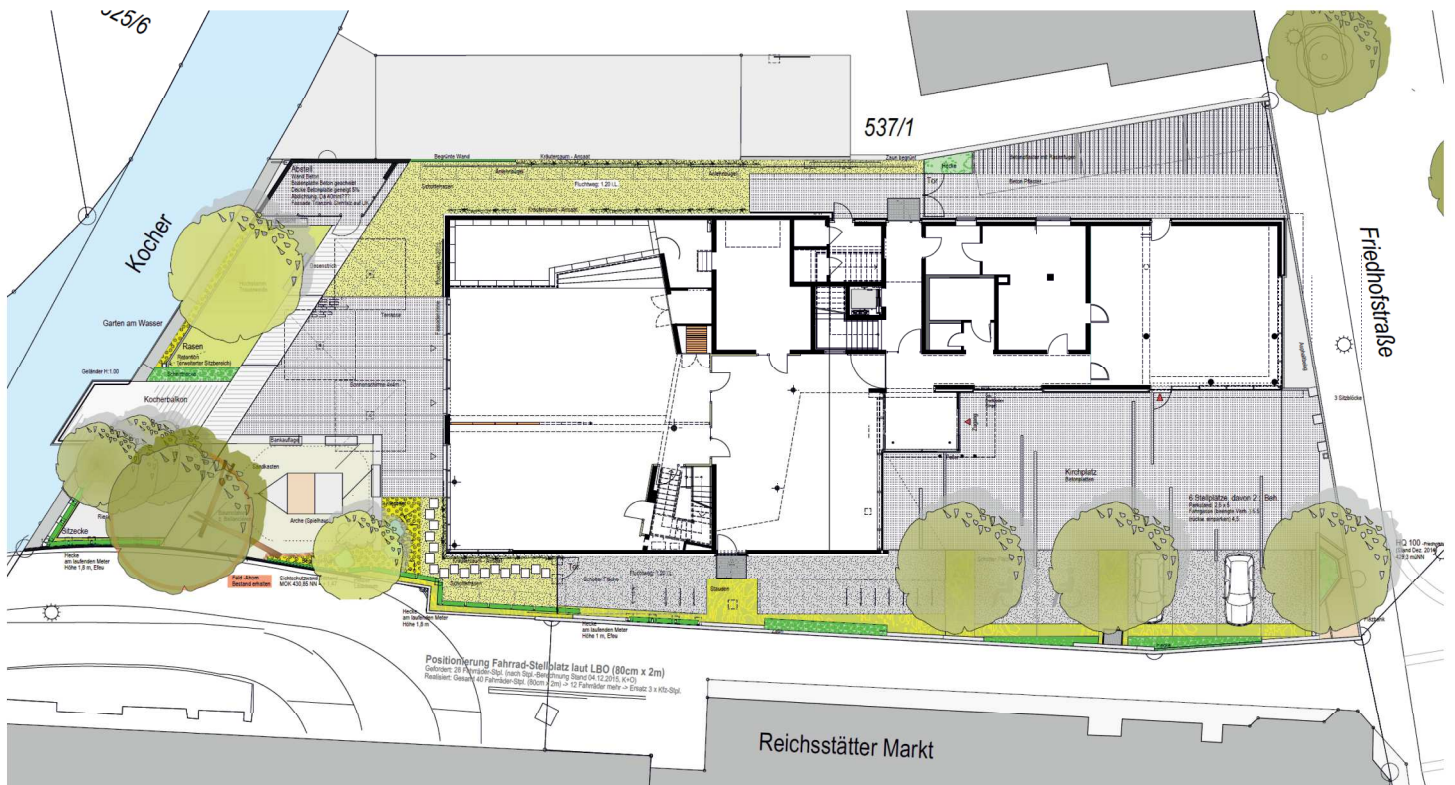
Die ruhige Plattenfläche aus dunklen Betonplatten mit Granitvorsatz führt den Bodenbelag aus dem Foyer weiter und spielt in zwei Grautönen. Schmale, helle Streifen gliedern und deuten die Stellplatzeinteilung an.

Alle Eingänge sind stufenlos. Bei schönem Wetter ergänzen Stühle und Tische auf dem Kirchplatz das Angebot im Café.



Lageplan





Grundriss Erdgeschoss mit Außenanlagen

**Spielbereich, Sitzcke und Terrasse vor dem großen Saal:**

**Der Garten am Wasser** setzt die außergewöhnliche Lage um – wer hat schon ein Ufergrundstück? - Da der Fluss an dieser Stelle stark eingetieft und die Hochwasserschutzmauer sich als unverhandelbar erwies, wurde kurzerhand die Ufergestaltung nach ‚oben‘ verlagert. Eine Trauerweide wurde gepflanzt und lässt schon von weitem das nahe Wasser erahnen. Wandkies als prägendes Material, nur punktuell mit robusten Stauden und Gräsern bepflanzt, eignet sich sowohl zum Buddeln für die Kinder als auch zur naturnahen Weiterentwicklung der Vegetation. Auf dem auskragenden ‚Kocherbalkon‘ kann der Bach weit über das Grundstück hinaus erlebt werden.



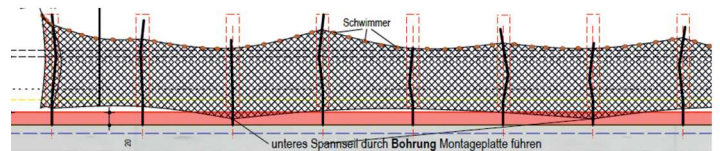
Impressionen Gartenbereich

## Leitidee Fischernetz

Über der Ufermauer ist ein Fischernetz mit Korkschwimmern aufgespannt: die Absturzsicherung aus Edelstahl nimmt Bezug auf den Auftrag, den Jesus seinen Jüngern (Fischern) gegeben hat.



Fischernetz



Ansicht Geländer „Fischernetz“



Garten am Kocher



## Regenrückhalt, Überblick und Geschützter Raum:

### Die Dachgärten

Auf dem Hauptdach dient die extensive Dachbegrünung nicht nur der Regenwasserrückhaltung. Die ‚blauen Bänder‘, vielfältig bepflanzte Substratwälle, bereichern die Biodiversität wie auch die Optik der vom Nachbarhaus einsehbaren Dachfläche. Sie ist nicht begehbar.

Die begehbare Dachterrasse mit Blick auf den Kirchplatz liegt ein Stockwerk tiefer. Für kleine Gruppen wurde die Terrasse so mit niedrigen Kräutern und Gräsern bepflanzt, dass sich Sitzbereich und Pflanzung verzahnen. Hier beträgt die Substratdicke lediglich 5-25 cm. Für einen grünen Hintergrund sorgt die Bepflanzung auf 30-40 cm Substrat mit Hochstauden und Sträuchern.



### Standort

Friedhofstraße 5  
73430 Aalen

### Bauherr

Ev. Kirchengemeinde Aalen

### Größe

1000 qm AF

### Bauzeit

07/2018 – 10/2019

### Architekt, Freiraumplanung, Innenarchitekten, SiGeKo

Klaiber + Oettle  
Architekten und Ingenieure  
Martin Klaiber, Martin Oettle  
**Team**

Peter Brunkel (Projektleitung),  
Siegfried Dähnert (Bauleitg.),  
Heike Puschmann (Außenanl.),  
Veronika Zhylinska  
**Leistungsphasen HOAI**  
1-8

### Elektroplanung

Büro für Elektrotechnik Elmar  
Beirle

### Fotos

Prade Medien

Klaiber + Oettle

Architekten und Ingenieure

Pressekontakt

Martin Klaiber

Kornhausstr. 14

73525 Schwäbisch Gmünd

07171 99792 206

[m.klaiber@klaiberundoettle.de](mailto:m.klaiber@klaiberundoettle.de)